

	<p>Objekt: Vollgriffdolch von Döttingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Vorrömische Metallzeiten</p> <p>Inventarnummer: 12736</p>
--	--

Beschreibung

Vollgriffdolche, wie das Exemplar aus Döttingen, sind in Süddeutschland selten. Ihr Hauptverbreitungsgebiet liegt in der Schweiz, in Italien oder Mitteldeutschland, wo sie zum Fundspektrum der "Aunjetitzer Kultur" gehören. Allerdings ist der Griff des Döttinger Dolches massiv gegossen und nicht wie die der Aunjetitzer Exemplare aus zwei Teilen vernietet.

Der Vollgriffdolch ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: L. 40 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1700 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Döttingen (Braunsbach)

Schlagworte

- Hieb- und Stichwaffe
- Kriegswesen
- Metallzeit
- Waffe

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 53
- Württembergisches Landesmuseum, Seidel, Ute (1995): Bronzezeit. Stuttgart, S. 51